

**Prüfungsleitfaden und
Leitfaden zur Projektdurchführung**

Ausbildung zum diplomierten Wifi Software Developer

Gültig ab Kursjahr 2014/2015

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Sehr geehrte Kursteilnehmerin! Sehr geehrter Kursteilnehmer!

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme am Lehrgang „Ausbildung zum
diplomierten Mobile App Developer“ oder „Ausbildung zu diplomierten
Software Developer“.**

**Die nachstehenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über den
Ablauf des Projekts und der Prüfung geben. Mit Ablegung dieser haben Sie die
Möglichkeit Ihr erworbenes Wissen zu testen und bei Bestehen mittels
Zeugnis/Diplom abzuschließen.**

Organisatorische Informationen erhalten Sie von:

Christiane Meixner-Alter
WIFI Wien, Aus- und Weiterbildung
(1) 476 77 5595
sommer@wifiwien.at

Inhaltliche Fragen richten Sie bitte an Ihren/-e Kursleiter/-in und/oder Trainer/-in des
Lehrgangs:

DI Hans Mühlehner
Mühlehner & Tavolato GmbH
(1) 813 39 33
office@mit.at

Wir wünschen Ihnen einen positiven Lernerfolg und viel Erfolg bei der Umsetzung des
Gelernten.

Prüfungsordnung

Es gilt die Prüfungsordnung vom 4.2.2004, vom Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich beschlossenen und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zur Kenntnis gebracht.

Voraussetzungen für den Prüfungsantritt

Zulassungsvoraussetzungen

Einen wesentlichen Bestandteil der Prüfung stellt das im letzten Modul des Lehrgangs erarbeitete Projekt dar. Die Abgabe des lauffähigen Projekts samt Source-Code und der geforderten Dokumentationen, sowie die Präsentation des Projekts sind Voraussetzung für den Antritt zur mündlichen Prüfung.

Prüfungsablauf

- Die Prüfung besteht einerseits aus der Projektarbeit, die im letzten Modul des Lehrgangs in einem etwa 9-wöchigen Zeitraum unter Betreuung eines Trainers entwickelt wurde, und andererseits aus einer mündlichen Prüfung zum Stoff des Lehrgangs.

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung besteht aus (in der Regel) 4 Fragen zum Lehrstoff. Zur Orientierung steht den Teilnehmer/innen ein Fragenkatalog zur Verfügung, der den Rahmen der Fragestellungen skizziert.

Praktische Prüfung

- Der praktische Teil besteht aus der Beurteilung der Projektarbeit, die mit einer Präsentation am letzten Kurstag endet.

Zeitlicher Aufbau

Der wesentlichste Teil der Prüfung ist die Projektarbeit, die im letzten Modul betreut wird. In die Beurteilung wird miteinbezogen, wie (für den Trainer nachvollziehbar!) das Projekt entstanden ist. Die Teilnehmer/innen müssen ihren Projektfortschritt mit einer Abgabe des aktuellen Zustands (inkl. gut kommentiertem Source-Code!) in jeder Projektbetreuungseinheit dokumentieren. Der Trainer evaluiert durch Hinterfragen der verwendeten Methoden und der entstandenen Lösung laufend, dass das Werk vom genannten Erbringer (Kursteilnehmer/in) stammt bzw. er/sie seine/ihre vorgezeigte Leistung auch tatsächlich selber beherrscht.

Für die Projektdurchführung ist folgender verbindlicher Zeitrahmen vorgeben:
Die Betreuungszeit wird auf 10 Einheiten (Betreuungstage) zu je 4 LE aufgeteilt. Dabei sind folgende Schritte und Abgaben vorgesehen:

Tag	Tätigkeit / Abgabe
1	Besprechung der Aufgabenstellung, Vorschläge durch Trainer und Teilnehmer vorstellen und Projektzuteilung. Projekte in Kleingruppen (max. 2 Personen) sind in Ausnahmen zulässig, wenn der Trainer sich zutraut, die Leistungen in der Beurteilung den Teilnehmern zuordnen zu können.
2	Abgabe: Anforderungsdokument mit genauer Beschreibung der Funktion (funktionale Anforderungen) der zu entwickelnden Software und ein erster Entwurf ihrer (Benutzer-) Schnittstellen. Ggf. Korrekturvorschläge durch den Trainer; Festlegen der Plattformen, für die das Produkt entwickelt wird.
3	Entwicklungsstand festhalten / Kontrolle des Fortschritts; Problemlösungen; Arbeit am Entwurf.
4	Abgabe eines Detailentwurfs für die zu entwickelnde Software.
5-8	Entwicklungsstand festhalten / Kontrolle des Fortschritts; Problemlösungen; Arbeit am Produkt; ggf. Fehlersuche und Entwicklungstipps durch den Trainer, etc.
9	Abgabe: Technische Dokumentation des Softwareprojekts mit gut kommentiertem

	Source-Code. Lauffähiges Programm. Besprechung Konzept der Projektpräsentation
10	Projektpräsentation und Prüfung; Abgabe der Präsentationsunterlagen (PPT)

Veranstaltungsort

Die Projektarbeit selbst ist zum Großteil in Heimarbeit durchzuführen. Die Betreuungszeiten finden im WIFI Wien statt, ebenso die Prüfung am letzten Unterrichtstag.

Prüfungskommission

Der Prüfungskommission gehören zumindest der betreuende Trainer und ein WIFI Mitarbeiter an.

Feststellung des Prüfungsergebnisses

Beurteilung/Bewertung

Für die Feststellung des Gesamtergebnisses werden nachfolgend aufgezählte Teile mit Punkten bewertet, wobei für eine positive Gesamtnote jeder Teil für sich positiv sein muss. Als positiv wird gewertet, wenn jeweils mindestens 50% der möglichen Punkte erreicht werden.

Die Gesamtnote ergibt sich aus den Gesamtpunkten nach folgendem Schlüssel:

Notenschlüssel

Nicht Genügend	In mindestens einem der Teile weniger als 50%
Genügend	In allen Teilen $\geq 50\%$ und in Summe ≥ 50 und $\leq 62,5$ Punkte
Befriedigend	In allen Teilen $\geq 50\%$ und in Summe $> 62,5$ und ≤ 75 Punkte
Gut	In allen Teilen $\geq 50\%$ und in Summe > 75 und $\leq 87,5$ Punkte
Sehr Gut	In allen Teilen $\geq 50\%$ und in Summe $> 87,5$ Punkte

Am Zeugnis wird entsprechend einer für alle Kurse verbindlichen einheitlichen Notenrichtlinie des WIFI Wien allerdings nur „Sehr guter Erfolg“, „Guter Erfolg“ oder „Erfolg“ ausgewiesen.

Teilbewertungen

Die Teilbewertungen sind:

Bewertungsinhalt	Maximale Punktezahl	Zusatzinfos/Beurteilungskriterien
Mündliche Prüfung	20	Mind. 4 Fragen (aus den Bereichen des Fragenkatalogs)
Qualität, Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit der entwickelten Software	50	a. Funktionalität, Umfang, Lauffähigkeit; b. Aufbau und Struktur; c. Usability; d. Lehrstoffabdeckung (Plattformen und Möglichkeiten ausgenutzt); e. Termineinhaltung / Entstehungsprozess
Projektdokumentation	15	inhaltliche Qualität, Aufbau und pünktliche Abgabe
Projektpräsentation	15	Präsentation/Verständlichkeit, Auftreten; Präsentationsunterlagen

Prüfungsausschluss/Nichtigerklärung

Die Verwendung unredlicher Mittel hat den Ausschluss von der Prüfung bzw. ihre nachträgliche Nichtigerklärung zur Folge. Im letzteren Falle wird das Prüfungszeugnis und das Diplom eingezogen. Die Prüfung gilt als nicht bestanden.

Kosten

- Die Prüfungsgebühr für einen Antritt ist im Lehrgangspreis enthalten.

Wiederholungsprüfung

Bei negativer Beurteilung eines Teilbereichs legt die Prüfungskommission die Modalitäten für eine Wiederholungsprüfung fest, wobei je nach Beurteilung der Sinnhaftigkeit eine Wiederholung des Projekts, nur eine Wiederholung der mündlichen Prüfung (nur möglich, wenn die Projektteile positiv beurteilt wurden), oder keine Wiederholungsmöglichkeit ermöglicht werden kann. Eine Wiederholungsprüfung ist kostenpflichtig.

Anmeldung zur Prüfung

Die Prüfung ist Bestandteil des Lehrgangs. Mit der Buchung des Lehrgangs sind Sie automatisch zur Prüfung angemeldet.

Um Ihnen ein Zeugnis ausstellen zu können, benötigen wir Ihr Geburtsdatum und Ihren Geburtsort. Bitte geben sie diese Daten im Kundenservice bekannt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen es WIFI Wien für das aktuelle Kursjahr.

Ansprechpartner im WIFI Wien

Kundenservice – Auskunft, Beratung, Anmeldung

Adresse: WIFI Wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
Telefon: 01/476 77-555
Fax: 01/476 77-580
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-18.30 Uhr
Fr 8.00-17.00 Uhr
In der Zeit der Wiener Schulferien gelten eingeschränkte Öffnungszeiten.
E-Mail: kursinfo@wifiwien.at

WIFI Wien im Internet: www.wifiwien.at

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung, nachzulesen im aktuellen Kursbuch, im Internet oder einzusehen im WIFI Wien.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Wirtschaftskammer Wien
Abteilung Wirtschaftsförderungsinstitut, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97
Tel: 01/476 77-0, Fax: 01/479 67 57
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Allgemeine Geschäftsbedingungen des WIFI Wien

Teilnahmebedingungen

Ist der Besuch einer Veranstaltung an bestimmte Zulassungsbedingungen gebunden, werden diese in der Veranstaltungsbeschreibung gesondert angeführt und sind vom Teilnehmer zu erfüllen.

Anmeldungen

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Das WIFI Wien nimmt Anmeldungen sowie Umbuchungen und Stornierungen zu seinen Veranstaltungen nur schriftlich (auch per Fax, E-Mail oder persönlich) entgegen. Jede Anmeldung ist verbindlich.

Teilnehmerbeitrag

Der Veranstaltungsbeitrag ist vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Teilzahlungen können vor Veranstaltungsbeginn vereinbart werden. Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung ist eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages nicht vorgesehen, dasselbe gilt bei einem vorzeitigen Ausstieg. Teilnehmerbeiträge und Prüfungsgebühren enthalten keine Umsatzsteuer, weil die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts kein Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 (UStG) ist. Für das WIFI Wien gilt zudem die Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 1 Z. 11 lit. a UStG.

Stornierungen

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein Teilnehmer am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, beträgt die Stornogebühr 40 %. Bei Stornierungen oder Nichterscheinen am ersten Tag der Veranstaltung oder danach wird grundsätzlich der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Ratenzahlungen vereinbart wurden. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer nominiert wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet.

Umbau im WIFI Wien-Hauptgebäude am Währinger Gürtel 97

Das WIFI Wien baut für seine Teilnehmer neue Kurs- und Veranstaltungsräume. Im Zuge der Bauarbeiten könnte es zu räumlichen Einschränkungen bzw. zu Lärmentwicklungen kommen. Das WIFI Wien ist bemüht, die Auswirkungen des Umbaus so gering wie nur möglich zu halten. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass diese bauliche Situation am WIFI Wien-Hauptgebäude kein Grund für Rücktritt vom Vertrag, Gewährleistung oder Schadenersatz ist.

Rücktrittsrecht gemäß Konsumentenschutzgesetz (KschG)

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also per Fax oder E-Mail, steht der Teilnehmer als Verbraucher im Sinne des KschG ein gesetzliches Rücktrittsrecht binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm / Veranstaltungsabsage

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Das WIFI Wien behält sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vor. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Trainers oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem WIFI Wien sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen bzw. Stundenplanumstellungen bei Lehrgängen. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein vom Teilnehmer schriftlich bekannt gegebenes Konto oder durch Ausstellung eines Bildungsschecks. Für nicht zurückgegebene Skripten und Arbeitsunterlagen wird die Rückzahlung entsprechend vermindert. Das WIFI Wien übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten.

Ausschluss von einer Veranstaltung

Um die Erreichung der Veranstaltungsziele sicher zu stellen, behält sich das WIFI Wien das Recht vor, Personen auch ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme auszuschließen.

Besuchsbestätigung

Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Veranstaltung werden kostenlos ausgestellt, wenn der Teilnehmer mindestens 75 % der betreffenden Veranstaltung besucht hat.

Prüfungen

Zu Prüfungen werden grundsätzlich nur Personen zugelassen, die mindestens 75 % des vorangegangenen Lehrganges oder Kurses besucht haben. Über die Zulassung entscheidet das WIFI Wien.

Skripten, Arbeitsunterlagen

Für viele Veranstaltungen stehen den Teilnehmern Skripten oder Lernunterlagen zur Verfügung, die, sofern nicht anders bekannt gegeben, grundsätzlich im Teilnehmerbeitrag inkludiert sind und zu Veranstaltungsbeginn ausgegeben werden. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial im WIFI Wien ist nicht möglich. Die vom WIFI Wien zur Verfügung gestellten Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt werden.

Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Zeugnisse und Ausweise können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat ausgestellt werden. Die Duplikatsgebühr hierfür beträgt EUR 16. Teilnahmebestätigungen sind kostenlos.

Ermäßigung für Lehrlinge und Präsenzdienler

Lehrlinge erhalten bei Vorlage des Lehrvertrages, Präsenzdienler sofern der Veranstaltungsbesuch in die Zeit des ordentlichen Präsenzdienstes fällt und nicht die Heeresverwaltung den Beitrag bezahlt, eine grundsätzliche Ermäßigung von 50 % des Teilnehmerbeitrages. Von dieser Ermäßigung ausgenommen sind Prüfungen und Veranstaltungen, bei denen dies gesondert vermerkt ist sowie Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungen, Befähigungsprüfungen und die Werkmeisterschule.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer inkl. der bereitgestellten Lernunterlagen wird seitens des WIFI Wien, auch im Falle eines Diebstahls, keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der beim WIFI Wien erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem WIFI Wien geltend gemacht werden.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich WIFI-internen Zwecken.

Hinweis im Sinne der Gleichbehandlung

Zur leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen – wenn nicht anders angegeben – gleichermaßen beiden Geschlechtern offen.

Gerichtsstand: Wien